

5. Sender kleiner Leistung ("Low power stations"), deren Frequenzen auf der UKW-Konferenz noch nicht geplant worden sind.

- o Es handelt sich hier um Frequenzen für den Lokalrundfunk (Sendeleistung von ca. 10 - 100 W).
- o Für sehr viele Städte in Bayern werden sich in den "Lücken" der beiden neuen Senderketten derartige Lokalfrequenzen nachträglich noch einplanen lassen.
- o Faustregel: Je geringer die Sendeleistung, d.h. je kleiner das beabsichtigte Versorgungsgebiet ist, deso eher lassen sich für "Low power stations" Frequenzen finden.
- o Weitere Faustregel: Mit einer Sendeleistung von 20 bis 50 Watt läßt sich ein Gebiet im Umkreis bis zu 10 km versorgen.
- o Sollten diese Sender bis in Nachbarländer (national und/oder international) reichen, so muß mit diesen Ländern erst eine Koordinierung durchgeführt werden (dauert bei Verhandlungen mit dem Ausland unter Umständen sechs bis zwölf Monate).
- o Auch Sender kleiner Leistung müssen national und international mit dem Flugnavigationssfunkdienst abgestimmt werden.
- o Eine zeitliche Verzögerung könnte sich dadurch ergeben, daß die endgültige "Störwert-Referenzliste" wahrscheinlich erst zum 1. Juli 1987 vorliegen wird. Die sich aus dieser Liste ergebenden Anforderungen können evtl. den nachträglichen Wechsel von Frequenzen bedingen.